

Fontaneblues im Tempelgarten

Fontane feiert auf der Bühne des Neuruppiner Tempelgartens imaginativ seinen 75. Geburtstag. Wir begleiten ihn vor diesem Geburtstag auf einer fiktiven Reise zu seiner Geburtsstadt Neuruppin und begegnen mit ihm Ereignissen aus seinem Leben und Figuren und Situationen aus seinen Romanen.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Was für Widersprüche prägte sein Leben und prägen seine Werke und Figuren, und was können uns diese Widersprüche über uns heute erzählen? Was hat ihn in seiner Essenz ausgemacht? Und wie begegnen die Fragen und Widersprüche, die ihn und seine Figuren beschäftigen, uns heute in unseren eigenen Lebenszusammenhängen?

Fontane, das heißt für uns: Eine Gradwanderung, ein Leben zwischen Provinz und Metropole, zwischen Erfolg und Misserfolg, Größe und Kleinheit, Armut und Wohlstand, zwischen seelischer Berührung und emotionaler Distanz, zwischen Journalismus und Kunst, zwischen der Notwendigkeit, eine Familie zu ernähren und dem Wunsch nach individueller Verwirklichung.

Ein Mensch, der prägende Frauenfiguren schrieb, die in beengten Verhältnissen leben und sich nach Freiheit und Größe sehnen, die sich nach Lebendigkeit sehnen, nach Erfüllung, die mehr wollen als das Bekannte; Frauen und manchmal auch Männer, die „den Blues haben“.

Und wir kreieren ihn 200 Jahre später in Neuruppin zusammen mit über 100 Neuruppinerinnen Bürgerinnen und Bürgern: Unseren Fontane-Blues!

In einem soziokulturellen Crossover-Projekt mit großem Chor, Tänzern der Beatments Company, Neuruppiner Darstellern und weiteren Akteuren aus der Region bringen wir ein eklektisches multiperspektivisches Werk auf die Bühne, voller Zeit- und Ebenensprünge, in dessen Mittelpunkt der hochfliegende Traum eines künstlerischen Lebens und dessen harte Aufpralle auf den steinigen Boden der gesellschaftlichen Realität stehen, eingehüllt in einen Blues, der alle Menschen verbindet, die manchmal voller Sehnsucht sind.

Auf diese Weise wird der Tempelgarten zur Seelenlandschaft dieses bewegten Künstlers und zu einem zeitgenössischen assoziativen Echoraum von ihm und seinem Werk.

Gefördert durch Kulturland Brandenburg:

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres fontane.200/Spuren – Kulturland Brandenburg 2019.



Kulturland Brandenburg 2019 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.



Mit freundlicher Empfehlung der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin.



Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



Gefördert durch den Landkreis Ostprignitz-Ruppin und der Stiftung des Landkreises Ostprignitz-Ruppin:

Eine Veranstaltung im Rahmen von fontane.200, freundlich unterstützt durch:



Gefördert durch die Stadt Neuruppin:

Eine Veranstaltung im Rahmen von fontane.200, freundlich unterstützt durch:



Gefördert durch die Stiftung der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin:

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Ostprignitz-Ruppin.

